

**Vierte Satzung zur Änderung der Fachstudien- und Prüfungsordnung für den
Masterstudiengang Antike Sprachen und Kulturen an der Philosophischen Fa-
kultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)
– FPOAnSK –**

Vom 18. August 2017

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1, Art. 43 Abs. 5, Art. 61 Abs. 2 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) folgende Änderungssatzung:

§ 1

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Antike Sprachen und Kulturen an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg - FPOAnSK - vom 8. Juni 2010, zuletzt geändert durch Satzung vom 27. Februar 2017, wird wie folgt geändert:

1. In § 1 werden das Wort „konsekutiv“ und das Wort „an“ gestrichen sowie nach der Abkürzung „– **ABMStPO/Phil**“ ein Gedankenstrich und die Worte „vom 27. September 2007 in der jeweils geltenden Fassung“ angefügt.

2. § 3 erhält folgende neue Fassung:

„§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen

(1) Umfang und Gliederung des Masterstudiengangs Antike Sprachen und Kulturen sowie Art, Umfang und Gewichtungsfaktor der Prüfungen bestimmen sich nach der Anlage.

(2) ¹Der Masterstudiengang Antike Sprachen und Kulturen besteht aus den vier Teilfächern Griechisch, Indogermanistik, Latein und Mittellatein. ²Bei Aufnahme des Studiums müssen sich die Studierenden für zwei dieser Teilfächer entscheiden. ³Die Wahl der Fächer und die sich daraus ergebende Fächerkombination ist frei von Einschränkungen. ⁴Ein Wechsel der gewählten Teilfächer ist unter den Voraussetzungen des § 34 Abs. 3 Satz 2 **ABMStPO/Phil** möglich. ⁵Zusätzlich hat jede bzw. jeder Studierende das gemeinschaftliche Modul „Motive und Formen“ zu belegen. ⁶Das in diesem Modul enthaltene Proseminar ist wegen des sich aus der jeweiligen Modulbeschreibung im Kontext des Qualifikationsziels des Masterstudiengangs ergebenden erforderlichen fachspezifischen Kompetenzgewinns aus einem der beiden nicht gewählten und nicht während des BA-Studiums bereits studierten Teilfächer zu wählen.“

3. Die Anlage erhält folgende neue Fassung:

„Anlage: Studienverlaufsplan Masterstudiengang Antike Sprachen und Kulturen

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	ECTS-Punkte pro Semester ¹				Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	S	P	Ü		1.	2.	3.	4.		
Gemeinschaftliches Modul (verpflichtend für alle Studierenden des MA Antike Sprachen und Kulturen)												
Motive und Formen	Orient und Okzident		2			10	6				Klausur (90 Min.)	1
	Proseminar mit begleitendem Eigenstudium		2				(4)	(4)				
Indogermanistik												
Fragestellungen und Geschichte der Indogermanistik	Die frühe Indogermanistik	2				10	(5)	(5)	(5)		Referat (30-45 Min.) mit Hausarbeit (mind. 12 S.)	1
	Fragestellungen der Indogermanistik		2				(5)	(5)	(5)			
Mykenisch und die griechischen Dialekte²	Einführung in das Mykenische und Überblick über die griechischen Dialekte		2			10		(5)	(5)		Referat (30-45 Min.) mit Hausarbeit (mind. 12 S.)	1
	Die Kunstsprache Homers		2					(5)	(5)			
Indoiranisch und weitere indogermanistische Sprachen	Altpersisch- oder Vedalektüre		2			10		(5)	(5)		Referat (30-45 Min.) mit Hausarbeit (mind. 12 S.)	1
	Persisch I			2				(5)	(5)			
Historische Linguistik und Sprachwandel (II LING 2)	gem. FPO M.A. Germanistik					10	(10)	(10)	(10)		gem. FPO M.A. Germanistik	0
Griechisch												
Griechische Literatur I	Vorlesung Griechische Literatur	2				10	(4)	(4)			Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Hauptseminar Griechische Literatur		2				(6)	(6)				
Griechische Literatur II	Vorlesung Griechische Literatur	2				10	(4)	(4)			Hausarbeit (ca. 15 S.)	1
	Hauptseminar Griechische Literatur		2				(6)	(6)				
Nebendisziplinen	Epigraphik		2			10	(5)	(5)	(5)		Referat (30-60 Min.)	1
	Papyrologie		2				(5)	(5)	(5)			
Literatur der römischen Kaiserzeit	Lektüre eines kaiserzeitlichen Textes				2	10	(4)	(4)	(4)		Klausur (120 Min.)	1
	Vorlesung oder Übung Neues Testament	(2)			(2)		(3)	(3)	(3)			

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	ECTS-Punkte pro Semester ¹				Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	S	P	Ü		1.	2.	3.	4.		
	Vorlesung oder Übung Patristik	(2)			(2)		(3)	(3)	(3)			
Latein												
Nebendisziplinen	Vorlesung oder Übung Alte Geschichte	(2)			(2)	10	(3)	(3)	(3)		Referat (ca. 30-60 Min.) oder Hausarbeit (10-15 S.) oder Klausur (ca. 60-90 Min.) ³	1
	Vorlesung oder Übung Klassische Archäologie oder Übung Epigraphik	(2)			(2)		(3)	(3)	(3)			
	Seminar oder Übung Paläographie		(2)		(2)		(4)	(4)	(4)			
Römische Literaturgeschichte	Kolloquium mit Selbststudieneinheit Literaturgeschichte				2	10	(5)	(5)	(5)		Mündliche Prüfung (60 Min.)	1
	Kolloquium mit Selbststudieneinheit Latinistische Forschung				2		(5)	(5)	(5)			
Lateinische Prosa	Vorlesung Prosa	2				10	(4)	(4)	(4)		Referat (30-45 Min.) oder Hausarbeit (ca. 15 S.) ³	1
	Hauptseminar Prosa		2				(6)	(6)	(6)			
Lateinische Poesie	Vorlesung Poesie	2				10	(4)	(4)	(4)		Referat (30-45 Min.) oder Hausarbeit (ca. 15 S.) ³	1
	Hauptseminar Poesie		2				(6)	(6)	(6)			
Mittellatein												
Lateinische Literatur und Sprache bis zum Hochmittelalter	gem. FPO M.A. Mittellatein und Neulatein					10	10				gem. FPO M.A. Mittellatein und Neulatein	1
Lateinische Literatur und Sprache in Mittelalter und früher Neuzeit	gem. FPO M.A. Mittellatein und Neulatein					10		10			gem. FPO M.A. Mittellatein und Neulatein	1
Mediale Aspekte der Vormoderne	gem. FPO M.A. Mittellatein und Neulatein					10	10				gem. FPO M.A. Mittellatein und Neulatein	1

Modulbezeichnung	Lehrveranstaltung	SWS				Gesamt ECTS	ECTS-Punkte pro Semester ¹				Art und Umfang der Prüfung	Faktor Modulnote
		V	S	P	Ü		1.	2.	3.	4.		
Mittelalterliche Textualität	gem. FPO M.A. Mittellatein und Neulatein					10			10		gem. FPO M.A. Mittellatein und Neulatein	1
Masterarbeit												
Masterarbeit						30				30	Masterarbeit (70-100 S.)	1
	Summe: ⁴	6 12	18 22	0 4	4 12	120	30	30	30	30		

¹ Die Angaben zur Verteilung der einzelnen Module auf die Semester stellt nur eine **Empfehlung** dar.

² Voraussetzung für die Teilnahme ist der Nachweis des Graecums.

³ Abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der von der bzw. dem Studierenden gewählten konkreten Lehrveranstaltungen; Näheres siehe Modulhandbuch.

⁴ Abhängig von der gewählten Studienkombination des/der Studierenden.

“

§ 2

¹Diese Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2017 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2017/2018 aufnehmen.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 4. August 2017 und der Genehmigungsfeststellung der Vizepräsidentin Prof. Dr. Antje Kley vom 18. August 2017.

Erlangen, den 18. August 2017

Prof. Dr. Antje Kley
Vizepräsidentin

Die Satzung wurde am 18. August 2017 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 18. August 2017 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 18. August 2017.